

Die grünen Felder werden vom Finanzamt ausgefüllt.

An das Finanzamt	11	Steuernummer	12	04	Vorg.
Steuernummer					

Eingangsstempel

<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage für beschränkt Steuerpflichtige
<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt Steuerpflichtige	

Allgemeine Angaben	Zutreffende weiße Felder bitte ausfüllen oder <input checked="" type="checkbox"/> ankreuzen.
---------------------------	--

1	Steuerpflichtige Person	
2	Name und Vorname	Wohnsitzstaat(en)
3	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
3		Ausgeübter Beruf
4	Straße und Hausnummer	

5	Postleitzahl und Wohnort		99	17
6	Kontonummer	Bankleitzahl	Art der Steuerfestsetzung	
6	◀ Bitte stets angeben! ▶		10	
7	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort			
8	Name eines von Zeile 2 abweichenden Kontoinhabers (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)		99	12

Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2004

9	Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage L	Nr.	Wert
10	Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage GSE	Nr.	Wert
11	Ausländische Einkünfte, die im Gewinn eines inländ. Betriebs enthalten sind	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage(n) AUS Anzahl	Nr.	Wert
12	Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage(n) V Anzahl	Nr.	Wert
13	Sonstige Einkünfte i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 8, 8 a und 9 EStG, soweit sie nicht dem Steuerabzug unterliegen	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage SO (Zeilen 19–26, 29–51, 60–62)	Nr.	Wert

14	Nichtselbständige Arbeit (Einkünfte, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen)	Beschäftigung in	vom – bis	110 Arbeitslohn	111 Werbungskosten
15	Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, z. B. Zinsen aus Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Kapitalforderungen, soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Steuerabzug unterliegen			132 Einnahmen	153 Werbungskosten

Anzurechnende Steuern Auf die inländischen Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit lt. Zeilen 9 und 10 entfallen

17	Körperschaftsteuer	Kapitalertragsteuer	Zinsabschlag	Einbehaltener Solidaritätszuschlag	Steuerbeträge nach § 50 a EStG
18	155 EUR Ct	147 EUR Ct	176 EUR Ct	152 EUR Ct	154 EUR Ct

Antrag auf Veranlagung nach § 50 Abs. 5 EStG

19	Nur für Arbeitnehmer, die Staatsangehörige eines Mitgliedstaats der EU oder des EWR sind	Antrag n. § 50 Abs. 5 EStG
		125 Ja = 5

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen

20	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage N
21	Angaben zum Progressionsvorbehalt	EUR	
21	Einkünfte, die dem Steuerabzug vom Kapitalertrag unterliegen		
22	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50 a EStG unterliegen	+	123 EUR
23	Positive Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (soweit nicht in den Zeilen 13 und 14 der Anlage N eingetragen)		124
24	In Zeile 23 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34 b EStG		177
25	Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 21 der Anlage N eingetragen)		120

Sonstiges

26	<input type="checkbox"/> Anlage FW zur Förderung des Wohneigentums ist beigelegt.	
27	Anlage VL vermögenswirksame Leistungen	
	Anzahl	Name, Anschrift des Arbeitgebers

Ergänzende Angaben zur Veranlagung	99	30							
------------------------------------	----	----	--	--	--	--	--	--	--

				99	52
Steuernummer					
Zeile	Sonderausgaben				
28	Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung innerhalb des ersten Jahres nach Gründung dieser Stiftung	lt. beigef. Bestätigungen	lt. Nachweis Betriebsfinanzamt	EUR	
29	Von den Zuwendungen in Zeile 28 sollen in 2004 berücksichtigt werden			27	
30	2004 zu berücksichtigende Zuwendungen aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.			28	
31	Zuwendungen an Stiftungen (ohne Beträge in den Zeilen 28 bis 30)	lt. beigef. Bestätigungen	lt. Nachweis Betriebsfinanzamt		
32	Zuwendungen (ohne Beträge in den Zeilen 28 bis 31) für wissenschaftliche, mildtätige und kulturelle Zwecke		+	18	Summe d. Umsätze, Gehälter u. Löhne 21
33	für kirchliche, religiöse und gemeinnützige Zwecke		+	19	
34	Zuwendungen an politische Parteien (§§ 34 g, 10b EStG)		+	20	
35	an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)		+	70	
Verlustabzug					
36	Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10 d EStG zum 31. 12. 2003 festgestellt.				
37	Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2003 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2004 soll folgender Gesamtbetrag nach 2003 zurückgetragen werden				
Ergänzende Angaben					
38	Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht unbeschränkt steuerpflichtig.			<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
39	Falls ja: Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat nach dem 31. 12. 1993 geendet.				
40	<input type="checkbox"/> Nein	Ja, am _____ bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer _____			
41	Falls ja: Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre unbeschränkt steuerpflichtig.				
42	<input type="checkbox"/> Nein	Ja, in der Zeit vom - bis _____			
43	Falls ja: a) Mir gehörte am 1. 1. 2004 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen Kapitalgesellschaft. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja				
44	b) Ich war am 1. 1. 2004 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja				
45	c) Ich war im Kj. 2004 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausl. Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja				
46	Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)				
47					
48	<input type="checkbox"/> Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als Bevollmächtigter ist bestellt (§ 80 AO):		<input type="checkbox"/> Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer Empfangsbevollmächtigter ist bestellt (§ 123 AO):		
49	<input type="checkbox"/> Als inländischer Vermögensverwalter ist tätig (§ 34 AO):		<input type="checkbox"/> Als Verfügungsberechtigter ist tätig (§ 35 AO):		
50	Name und Anschrift, Telefon-Nr. _____				
51	Unterschrift		Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:		
52	Ich versichere als steuerpflichtige Person, <input type="checkbox"/> - nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO - als Bevollmächtigter,				
53	dass ich die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.				
54	Datum, Unterschrift - Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.				

Verfügung					
1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, die Zinsen, die Arbeitnehmer-Sparzulage, der Verpätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der verbleibende Verlustvortrag wird festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.					
2. <input type="checkbox"/> Grunddaten prüfen		6. Von der Steuererklärung wurde abgewichen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		7. Zur Datenerfassung / Bearbereiteingabe _____	
3. <input type="checkbox"/> KM fertigen		Stpfl. wurde vorher angehört <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		8. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen) _____	
4. <input type="checkbox"/> Belege zurückgeben		Die Abweichung wurde im Bescheid erläutert		9. Z. d. A. _____	
5. <input type="checkbox"/> Änderung / Berichtigung vermerken		Erlidigt _____			
Erfasst _____		Kontrollzahl _____			
Datum _____		Sachgebietsleiter/-in _____		Bearbeiter/-in _____	